

Schule / Schulform	
Klasse	1. Ausbildungsjahr
Lernfeld	Eigene Lebenskonzepte entwickeln und andere respektieren
Makrosequenz	„Soziale Sicherung - Ist private Vorsorge als Ergänzung zum gesetzlichen Sozialversicherungssystem notwendig?“
Leistungsniveau	Niveaustufe 3
Zu erreichende Kompetenzen	Die Schüler/-innen erklären Lebensrisiken und bewerten private und staatliche Möglichkeiten zur Absicherung.
Lehrkraft	

Makrosequenz „ Soziale Sicherung - Ist private Vorsorge als Ergänzung zum gesetzlichen Sozialversicherungssystem notwendig?“

Artikulation (Phasenmodell)	Lehr-Lerninhalte	Lehr-Lernziele/ Kompetenzen	Methodik/ Medien
Einstiegsphase  Ca 2 Std.	- Leben in Deutschland ohne soziale Sicherung im frühen 19. Jahrhundert	Die Schülerinnen erkennen, wie das Leben ohne soziale Absicherung war.	Kurze Geschichte einer Arbeiterfamilie Think-Pair-Share
	- Meilensteine der Sozialgeschichte - Die Wende durch Bismarck	Die Schülerinnen kennen wesentliche Eckdaten der Sozialgeschichte	Textarbeit Einzelarbeit/ LS-Gespräch
Ca. 2 Std	- Welche Lebensrisiken haben Menschen in unterschiedlichen Lebens- und Altersphasen? - Aktivierung von Vorwissen: Welche Versicherungen bieten die Möglichkeit, sich gegen diese Risiken finanziell abzusichern? - Erarbeitung der Problemfrage - Vereinbarungen über das inhaltliche und methodische Vorgehen	Die Schülerinnen erkennen Lebensrisiken in unterschiedlichen Lebensphasen und ermitteln anhand von Vorwissen, dass es Risiken gibt, die gesetzlich nicht abgesichert sind	Zeichnungen von verschiedenen Lebensphasen  Partnerinnenarbeit/ LS-Gespräch
Informationsphase  Ca. 1 Std	- Prinzipien der gesetzlichen Sozialversicherungen (Versorgungsprinzip, Versicherungsprinzip, Fürsorgeprinzip)  - Soziale Sicherheit als Basis hin für soziale Gerechtigkeit	Die Schülerinnen beschreiben wesentliche Inhalte der Prinzipien und setzen diese in Beziehung zu sozialer Sicherheit und sozialer Gerechtigkeit	Einzelarbeit  Lückentext
	- Aufbau und Organisation der Sozialversicherungen: Träger/ versicherte Personen / Beiträge /Leistungen  - Erkennen erster Probleme bei der Finanzierung der gesetzlichen Sozialversicherungen	Die Schülerinnen analysieren die gesetzlichen Sozialversicherungen  Die Schülerinnen ermitteln welche Lebensrisiken die gesetzlichen Sozialversicherungen absichern	Internetrecherche zu den fünf Zweigen der Sozialversicherung in Kleingruppen  Alle gehen, einer bleibt
Ca. 1 Std	- Bedeutung der sinkenden Geburtenrate, steigenden Arbeitslosigkeit, steigenden Lebenserwartung, steigenden Ausbildungszeit für die Finanzierung der Renten	Die Schülerinnen erkennen, dass die Finanzierung der Renten Defizite aufweist	Kleingruppenarbeit, Diagramme, LS-Gespräch
Ca. 2 Std	- Absenkung des Rentenniveaus der gesetzlichen Sozialversicherung  - Private Altersvorsorge als eine Möglichkeit, das Rentenniveau persönlich zu erhalten oder zu erhöhen (Betriebliche Altersvorsorge, Riester-Rente und Rürup-Rente, private Rentenversicherung)	Die Schülerinnen ermitteln die Entwicklung des Rentenniveaus  Die Schülerinnen kennen verschiedene Modelle der privaten Altersvorsorge	Diagramm LS-Gespräch  Gruppenpuzzle

<b>Anwendungsphase</b> Ca. 2 Std.	- Transfer: Bedeutung der gesellschaftlichen Entwicklungen (sinkenden Geburtenrate, steigenden Arbeitslosigkeit, steigenden Lebenserwartung, steigenden Ausbildungszeit) für die übrigen gesetzlichen Versicherungen (Unfallversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung)	Die Schülerinnen erkennen, dass die gesellschaftlichen Entwicklungen sich in Teilen auch auf die restlichen Zweige der gesetzlichen Sozialversicherung auswirken	Symbol-Schreib-Gespräch LS-Gespräch
<b>Problematisierungsphase</b> Ca. 2 Std	Abwägen von Gründen, die dafür bzw. dagegen sprechen, die gesetzlichen Sozialversicherungen durch privat Vorsorge zu ergänzen	Die Schülerinnen nennen Gründe für und gegen die zusätzliche private Daseinsvorsorge  Die Schülerinnen erstellen einen persönlichen Plan zur Altersvorsorge	Diskussion  Einzelarbeit
<b>Meta-kommunikation</b> Ca. 1 Std.	- Bewertung der Unterrichtseinheit anhand ausgewählter Kategorien: Lernzuwachs, Methodenwahl, Klima in der Gruppe, Beantwortung der Problemstellung	Die Schülerinnen bewerten die Vorgehensweise im Unterricht Sie benennen Stärken sowie Schwächen des Unterrichts und geben Verbesserungsvorschläge	(Dart-)Zielscheibe LS-Gespräch